

Offern!

Nun dehnt und dehnt und regt sich wieder, Es leimt und sproßt am grünen Hag, Aus allen Zweigen klingt's herüber Vom sel'gen Auferstehungstag.

Am 11. d. M.

Nun dehnt und dehnt und regt sich wieder, Es leimt und sproßt am grünen Hag, Aus allen Zweigen klingt's herüber Vom sel'gen Auferstehungstag.

Tagesübersicht

Deutschland.

Badnang, 14. April. Der gefrign „Carfreitag“ getönte sich hier durch große Muhe aus und die Gottesdienste waren außerordentlich gut besucht.

Handelskammern. Das Regierungsblatt enthält eine Verordnung betr. die Errichtung von Handelskammern. Die bisherigen acht Handelskammern bleiben unverändert.

11. M. Der große Offizierskonzert am Freitag in der Kriegerhalle in Spanbau hat die besten Ergebnisse erzielt.

12. M. Beim großen Offizierskonzert am Freitag in der Kriegerhalle in Spanbau hat die besten Ergebnisse erzielt.

Berlin, 13. April. Das „Berliner Tageblatt“ meldet aus Lived: Die Södons Felds nordst Dampf...

Von der deutschen Kolonie in Antwerpen ist aus Anlaß des Eintreffens des deutschen Schulschiffes „Rig“ zu Gunsten des Seemannshauses für Unteroffiziere und Mannschaften der kaiserlichen deutschen Marine eine Sammlung veranstaltet worden.

Von der deutschen Kolonie in Antwerpen ist aus Anlaß des Eintreffens des deutschen Schulschiffes „Rig“ zu Gunsten des Seemannshauses für Unteroffiziere und Mannschaften der kaiserlichen deutschen Marine eine Sammlung veranstaltet worden.

Von der deutschen Kolonie in Antwerpen ist aus Anlaß des Eintreffens des deutschen Schulschiffes „Rig“ zu Gunsten des Seemannshauses für Unteroffiziere und Mannschaften der kaiserlichen deutschen Marine eine Sammlung veranstaltet worden.

Von der deutschen Kolonie in Antwerpen ist aus Anlaß des Eintreffens des deutschen Schulschiffes „Rig“ zu Gunsten des Seemannshauses für Unteroffiziere und Mannschaften der kaiserlichen deutschen Marine eine Sammlung veranstaltet worden.

Von der deutschen Kolonie in Antwerpen ist aus Anlaß des Eintreffens des deutschen Schulschiffes „Rig“ zu Gunsten des Seemannshauses für Unteroffiziere und Mannschaften der kaiserlichen deutschen Marine eine Sammlung veranstaltet worden.

Von der deutschen Kolonie in Antwerpen ist aus Anlaß des Eintreffens des deutschen Schulschiffes „Rig“ zu Gunsten des Seemannshauses für Unteroffiziere und Mannschaften der kaiserlichen deutschen Marine eine Sammlung veranstaltet worden.

Der Norddeutsche Lloyd hat beschlossen, in Hongkong eine eigene Insektion einzurichten, welche die lokale Leitung der nautischen und schiffsbautechnischen Interessen wahrnehmen soll.

Prag, 11. April. In Klappai bei Trepanitz haben große Erdbeben am Morgen stattgefunden.

Prag, 12. April. In Klappai fürzten gestern wieder zehn Häuser durch Hochwasser ein.

Oedenburg, 12. April. Die Gemeinden Baghog, Bessarakany und Szobot sind überschwemmt.

Paris, 12. April. Wie aus Tananarivo (Madagascar) gemeldet wird, haben sich die Salalaen nach langem Kampfe unterworfen.

Brüssel, 11. April. Die hiesige Transvaal-Gesellschaft bezieht die Mission der in Kapel eingetroffenen Buren-Abordnungen als äußerst wichtig.

Brüssel, 12. April. In der Repräsentationskammer verlas der Minister eine Mitteilung, der zufolge der König alle seine unbeweglichen Güter dem Lande zum Verkauf macht.

Brüssel, 11. April. Die hiesige Transvaal-Gesellschaft bezieht die Mission der in Kapel eingetroffenen Buren-Abordnungen als äußerst wichtig.

Brüssel, 12. April. In der Repräsentationskammer verlas der Minister eine Mitteilung, der zufolge der König alle seine unbeweglichen Güter dem Lande zum Verkauf macht.

Brüssel, 11. April. Die hiesige Transvaal-Gesellschaft bezieht die Mission der in Kapel eingetroffenen Buren-Abordnungen als äußerst wichtig.

Brüssel, 12. April. In der Repräsentationskammer verlas der Minister eine Mitteilung, der zufolge der König alle seine unbeweglichen Güter dem Lande zum Verkauf macht.

Brüssel, 11. April. Die hiesige Transvaal-Gesellschaft bezieht die Mission der in Kapel eingetroffenen Buren-Abordnungen als äußerst wichtig.

Brüssel, 12. April. In der Repräsentationskammer verlas der Minister eine Mitteilung, der zufolge der König alle seine unbeweglichen Güter dem Lande zum Verkauf macht.

Brüssel, 11. April. Die hiesige Transvaal-Gesellschaft bezieht die Mission der in Kapel eingetroffenen Buren-Abordnungen als äußerst wichtig.

Brüssel, 12. April. In der Repräsentationskammer verlas der Minister eine Mitteilung, der zufolge der König alle seine unbeweglichen Güter dem Lande zum Verkauf macht.

Brüssel, 11. April. Die hiesige Transvaal-Gesellschaft bezieht die Mission der in Kapel eingetroffenen Buren-Abordnungen als äußerst wichtig.

Brüssel, 12. April. In der Repräsentationskammer verlas der Minister eine Mitteilung, der zufolge der König alle seine unbeweglichen Güter dem Lande zum Verkauf macht.

Brüssel, 11. April. Die hiesige Transvaal-Gesellschaft bezieht die Mission der in Kapel eingetroffenen Buren-Abordnungen als äußerst wichtig.

Brüssel, 12. April. In der Repräsentationskammer verlas der Minister eine Mitteilung, der zufolge der König alle seine unbeweglichen Güter dem Lande zum Verkauf macht.

Brüssel, 11. April. Die hiesige Transvaal-Gesellschaft bezieht die Mission der in Kapel eingetroffenen Buren-Abordnungen als äußerst wichtig.

Brüssel, 12. April. In der Repräsentationskammer verlas der Minister eine Mitteilung, der zufolge der König alle seine unbeweglichen Güter dem Lande zum Verkauf macht.

ging aus Natal ab, um zu Roberts Truppen zu stoßen. Zwei weitere Regimenter schiffen sich heute ein.

Berlin, 13. April. Nach einer Privatmeldung der Wälder haben die Buren Springfield wieder besetzt, ohne auf Wiberhand zu stoßen.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

London, 13. April. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Regierungen der Burenrepublik Portugal offiziell mitteilen, daß sie die Zulassung des Durchzugs britischer Truppen durch das portugiesische Gebiet von Beira als einem feindlichen Akt gleichkommen betrachten.

Der Murthal-Bote.

Nr. 59.

Samstag den 14. April 1900.

Zweites Blatt.

Amtlische Bekanntmachungen.

Verkauf einer Hofguts.
In der Zwangsversteigerung des Hofguts des Gottfried Menz, Auktionslohn, Gutbesizers Witwe in Mittelstühnen, Ob. Badnang, kommt wegen Nachgebots die folgende Liegenschaft gemäß Beschluß der Vollstreckungsbehörde vom 28. März 1900 am **Dienstag den 17. April 1900, nachmittags 3 Uhr,** auf hiesigem Rathhause im **zweiten und letzten** öffentlichem Verkauf: **Marlung Mittelstühnenhal:**
5 a 10 qm Wohnhaus, Scheuer, Wagenhütte, Reiserhaus und Backhaus Nr. 9 f. samt Hofraum, sowie 3 ha 67 a 58 qm Gärten, Acker, Wiesen u. Waldungen. Gemeinderäthlicher Gesamtschlag **12800 M.** Kauf **8200 M.** Nachgebot **100 M.**

Verkauf eines Hofguts.
In der Zwangsversteigerung des Hofguts des Gottfried Menz, Auktionslohn, Gutbesizers Witwe in Mittelstühnen, Ob. Badnang, kommt wegen Nachgebots die folgende Liegenschaft gemäß Beschluß der Vollstreckungsbehörde vom 28. März 1900 am **Dienstag den 17. April 1900, nachmittags 3 Uhr,** auf hiesigem Rathhause im **zweiten und letzten** öffentlichem Verkauf: **Marlung Mittelstühnenhal:**
5 a 10 qm Wohnhaus, Scheuer, Wagenhütte, Reiserhaus und Backhaus Nr. 9 f. samt Hofraum, sowie 3 ha 67 a 58 qm Gärten, Acker, Wiesen u. Waldungen. Gemeinderäthlicher Gesamtschlag **12800 M.** Kauf **8200 M.** Nachgebot **100 M.**

Verkauf einer Wiese.
Aus der Konturmasse der Lederfabrikanten Eberhard & Markus Breuninger hier kommt am **Donnerstag den 19. April 1900, nachmittags 4 Uhr,** auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Verkauf zum Verkauf: **4 a 00 qm Wiese in hinterm Thauswiesen.** Liebhaber sind eingeladen. Den 10. April 1900. Ratschreiber Leins.

Zwangsvollstreckung.
Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die auf Marlung Reichenberg belegenen, im Grundbuch von Reichenberg Gb. B. IV. Bl. 92 ans., zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Christian Müller, Tagelöhners in Mohrbach,** eingetragenen Grundstücke Parzelle Nr.

4.	3 a 24 qm	Wohnhaus, Scheuer, Backofen, Hofraum im Mohrbach
888.	35 qm	Gemüsegarten in Brunnswiesen,
884.	3 a 29 qm	Baumwiese baufähig,
885.	8 a 82 qm	do. baufähig,
911.	10 a 67 qm	Acker im Neufeld.
928.	22 a 02 qm	Acker baufähig.
879/1.	60 a 24 qm	Wiese in Brunnswiesen,
990.	23 a 21 qm	Acker in Stumpfenwiesen,
277.	15 a 08 qm	Wiese im Mohrbach,
268/4.	13 a 20 qm	Wiese baufähig,

 im Gesamtschlag von 3510 M. am **Mittwoch den 6. Juni 1900, vormittags 10 Uhr,** auf dem Rathhause in Reichenberg versteigert werden.

Verkauf einer Wiese.
Aus der Konturmasse des Karl Hühnermann, Bauern hier, kommt am **Dienstag den 17. April 1900, vormittags 11 Uhr,** auf hiesigem Rathhause zum **erstenmale** im öffentlichen Verkauf zum Verkauf: **48 a 44 qm Wiese im Seefeld.** Liebhaber sind eingeladen. Den 10. April 1900. Ratschreiber Leins.

Wirtschafts-Eröffnung.
Mache hiemit einer verehrten Einwohnerschaft von Stadt und Land die ergebene Mitteilung, daß ich die **Restauration z. Eisenbahn** übernommen habe und dieselbe am **Sonntag und Montag (Osterfesttage)** mit **Mehlsuppe** eröffnen werde. Mein Bestreben wird sein, meine werten Gäste mit **ausgezeichnetem Frankischem Bier, hell und dunkel, vrellen Weinen,** sowie **kalt und warmen Speisen** aufmerksam zu bedienen. **Zohreihem Zuspruch** steht entgegen. **Fr. Würth z. Eisenbahn.**

Ziehung unfehlbar am 26. April e. der beliebten **Stuttgarter Pferdemarkt-Lotterie**
Lose à 1.—, 13 Stück à 12.—, Porto u. Liste 25 g, empfiehlt die Generalagentur **Eberhard Petzer in Stuttgart.** Hier bei **Otto Akermann, Friseur, G. Brod., G. Mayer, Emil Reutter, Alb. Sauer.**

Saat-Kartoffeln.
Zur Saat empfiehlt, so lange vorrät, **Arabella** (Bauliens bewährteste Neuzüchtung), vorzügliche Salatzkartoffel, sehr reichtragend und absolut widerstandsfähig. **6 Bienen-völker** samt Wohnungen fast bei Obigem.

Arthma (Atemnot) findet schnelle und sichere Linderung beim Gebrauch von **Dr. Lindenmeyers Salus-Bonbons.** Bestandteile: 10% Alkalimastix, 90% reinst. Zucker. In Schachteln à 1 M. in den Apotheken in **Badnang und Murthard.**

Farren, getigelt, Simmenthaler Rasse verkauft **3. Straub.** Einem Rest gut einbringliches **Heu** Schloffer Bäuerle. **Biehhaus** bei Unterweihach. Ein schönes 12 Wochen trächtiges **Schwein** (Erstling) steht dem Verkauf aus **Gottlob Steinrod.**

Mädchen-Gesuch.
Ein ordentliches Mädchen vom Lande findet Stelle bei hohem Lohn zur Heilhilfe in der Küche, wo das Mädchen selbst das Kochen gründlich erlernen kann. Nähere Auskunft bei **C. Feing, Badnang.**

Geis verkauft wegen Mangel an Raum **Gottlob Kurz, Bruch.** Opperweiler. Zwei schöne **Schweizergeissen** hat zu verkaufen **Johann Koch.**

Magd-Gesuch.
Ein fleißiges jüngeres Mädchen sucht bis 1. Mai. Frau **Schultheiß Wott Wwe.** **Ein zweiter Knecht** zum Viehfüttern kann sogleich oder später eintreten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Schwein (Erstling) steht dem Verkauf aus **Gottlob Steinrod.** Eine neuemeltige, junge **Geis** verkauft wegen Mangel an Raum **Gottlob Kurz, Bruch.** Opperweiler. Zwei schöne **Schweizergeissen** hat zu verkaufen **Johann Koch.**

Schafsdung hat abzugeben **Luise Ebert, Schafhalters Wwe.** Ein junges **Muttertschaf** mit Lamm verkauft **Holzwarth z. Eisenbahn.**

Dinkelstroh (Hegelsgetrochene) hat billig zu verkaufen **Karl Gruber, Fürstenthof.** 50 Zentner auf einmündiges **Heu und Dohnd** hat zu verkaufen **Mob. Wieland, Kürschner.**

Anerkannt gutes billiges & bequemes Wasch- & Reinigungsmittel ist Diemer's verbessertes Juno-Seifenpulver

Marke: "WASCHBÄR"

Zu haben in allen besseren Handlungen.

Alleiniger Fabrikant
A. DIEMER, Schwab. Hall.

Engelswerk
C.W. Engels
in Foche 31, b. Solingen.
Grösste Stahlwarenfabrik mit Versand an Private.

Preisliste (640 Seiten) unsonst und portofrei!

GEBR. WALDBAUERS CHOCOLADE CACAO-PULVER STUTTGART.

Ueberall zu haben!

Vereinigt sind die Vorzüge des Kakaopulvers und der Chokolade in Moser-Roth's Portionen-Kakao mit Zucker

der vereinigten Chokolade-Fabriken
Moser-Roth, kgl. Hoff., Stuttgart.

Der Portionen-Kakao, in runde feste Tabletten gepresst, ist nur aus den edelsten Kakaobohnen hergestellt, sehr schmackhaft, schnell löslich und, da entölt, leicht verdaulich und von höchstem Nährwert.

Die Beimengung der entsprechenden Quantität Zucker verleiht ihm die Eigenschaft feiner Chokolade, er ist jedoch wegen seiner ausserordentlichen Ausgiebigkeit wesentlich billiger.

Eine Portion oder Tablette von 10 Gramm, für 1 Tasse ausreichend, kostet 3/4 Pfg.

Die Abpassung in Tabletten schliesst jeden Irrtum bei der Zubereitung aus. Die feste Form verhindert einen Verlust durch Zerstäuben und schützt das Aroma gegen widrige Einflüsse.

Die gefällige und bequeme Verpackung, die einfache und schnelle Zubereitung (am besten halb Wasser halb Milch, einmal leicht aufgekocht) machen den Portionen-Kakao wertvoll für den Haushalt wie als Reise- proviant für Touristen, Radfahrer u. s. w.

Erhältlich: Kartons von 24 Tabletten zum Preis von M. — 75.
Proberollen mit 6 Tabletten 20 Pfg.

Vorrätig in den meisten Konditoreien, Delikatessen-, Kolonialwaren- und Drogen-Geschäften.
Ersichtlich durch Plakate.

NORDDEUTSCHER LOYD BREMEN

Oceanfahrt nach New York
5-6 Tage

Schnell-Postdampfer-Linien zwischen
BREMEN-NEW YORK
GENUA-NEW YORK
Bremen-Batavia, Bremen-La Plata,
Bremen-Brasilien, Bremen-Ost-Asien,
Bremen-Australien.

Stets vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Stroch.

Die Heideschänke.
Geheimnisvolle Geschichte von Fergus Sume.
(Fortsetzung.)

"Das ist möglich. Aber mein Bruder ist tot, und Sie wissen, wie er starb."
"Ich kenne die Ursache seines Todes, aber ich weiß nicht, wer ihn tötete."
"Wenn Sie das Gine wissen, müssen Sie auch das Andere wissen."
"Nein, gewiss nicht. Als Felix ankam, zeigte er Strent und mir eine Pfeilspitze, die, wie er sagte, vergiftet war."
"Ist dies die Pfeilspitze?" fragte ich und entnahm sie der Umhüllung, in der ich sie bei mir trug.
"Ja, woher haben Sie dieselbe?"
"Ich fand sie in der Tasche des Kamins, wohin Sie sie warfen."
"Das ist nicht wahr! Ich warf sie nicht in die Tasche. Ich hatte sie nicht einmal in der Hand — der Gedanke, daß sie vergiftet war, erschreckte mich."
"Ergähnen Sie uns doch keine Märchen, Miß Gernon!"
"Ich sehe, daß Sie mir nicht glauben," rief sie entrüstet, "und doch erzähle ich die volle Wahrheit. Felix sagte, er wolle seinen Bruder mit der vergifteten Pfeilspitze töten. Ich erklärte ihm, ich wolle nichts damit zu thun haben, sondern hätte nur die Rolle der Aufwärterin übernommen, um das Zusammenreffen mit seinem Bruder zu ermöglichen. Ich sagte ihm, Francis könne Miß Bellin heiraten und er mich."
"Und dann?"
"Dann lachte er höhnlich und sagte, er wolle Miß Bellin heiraten. Da wurde ich ärgerlich und schlug nach ihm."
"Während Rosa Gernon so voll Erregung sprach, gewährte sie durchaus keinen lieblichen Anblick. Ihre Lippen bebten und die Hand hatte sie zum Schlage geballt. Ich dachte dabei an Merri's Ansicht und hielt es durchaus nicht für ausgeschlossen, daß dieses Weib vor mir den Mann getödtet hatte, der sie verlobt hatte. Nicht abschließend, aber in einem Anfall blinder Wut."
"Sie schlugen nach ihm mit der Pfeilspitze!" bemerkte ich.

Kessler Sect
G.C. Kessler & Co., Kgl. W. Hoflieferanten
Esslingen.

Pflege Dein Haar mit JAVOL

Schönheit durch Vermeidung schädlicher Tincturen etc.

Vermeide Pomade, Öl, schädliche Tincturen etc. JAVOL ist die beste Haar-Pflege.

Zu jeder Jahreszeit kann sich Febrmann einen vorzüglichen gelunden und billigen Hausstrauf (Kunst moß) bereiten mit Jul. Schraders Kunstmoßfabriken in Göttingen.

Die Heideschänke.
Geheimnisvolle Geschichte von Fergus Sume.
(Fortsetzung.)

"Und was wurde aus Strent?"
"Das weiß ich nicht. Ich habe ihn seitdem nicht wieder gesehen."
"Glauben Sie, daß er Felix tötete?"
"Ja. Ich vermute, daß sie in Streit gerieten, und daß das Verbrechen geschah."
"So seltsam das alles klang, ich hatte doch die Ueberzeugung, daß Rosa Gernon die Wahrheit sprach."
"Weshalb kamen Sie nun zu mir?" sagte Francis.
"Ich wollte Sie fragen, was mit Ihres Bruders Leichnam geschehen wäre. Da sah ich, daß Sie Kleider von Felix trugen, und begann den Zusammenhang zu ahnen."
"Besonders da Sie in der Heideschänke hörten, wie ich meine Ansicht entwickelte," sagte ich.
"Wang recht," antwortete sie schnell; "Ihre Unterhaltung brachte mich eigentlich auf die Idee. Ich erkannte, daß Felix sich für Francis ausgegeben hatte und daß nachher Francis als Felix auftrat."
"Sie wollten mich heiraten," sagte Francis, worauf Rosa lachend erwiderte:
"Nein! Ich wollte Sie nur so weit bringen, daß Sie gegen Felix zu sein. Denn er hatte mir die Ehe versprochen. Aber sie fielen nicht in die Falle. Und nun," sagte sie aufstehend hinaus, "kann ich ja wohl gehen, ich habe Ihnen alles erzählt."
Ich blickte Francis fragend an und er nickte zu nimmend.
"Ja," sagte ich, und stand auf, "Sie können gehen, aber mein Detektiv wird Sie weiterhin bewachen."
"Wie lange?"
"Bis Strent gefunden ist."
"Glauben Sie, ich würde, wo er ist? Da trennen Sie sich. Gehen Sie Strent in Marfminster traf, ich sah ihn niemals vorher und weiß auch jetzt nicht, wo er ist. Schicken Sie Ihren Kutscher ruhig nach Hause!"
"Wenn Strent gefunden ist, nicht eher."
"Sie warf mir noch einen gornigen Blick zu und raufte hinaus."
(Fortsetzung folgt.)

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

237
Nr. 60. Telefon Nr. 30. Dienstag, den 17. April 1900. Telefon Nr. 30. 69. Jahrg.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit Anzeigengebühr, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Arbeitervereins in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgelder betragen die einpallige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zeitlichmetere betragen 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigengebühr 10 Pf.

Ankündigungen.

Vergabung von Bauarbeiten.
Die Arbeiten zur Erbauung eines Beamtenwohngebäudes beim Bahnhof Vietigheim sind im Wege schriftlichen Angebots zu vergeben.

Es berechnen sich	
An einen Unternehmer	1) Grabarbeit 500 M. — Pf.
	2) Beton-, Maurer- u. Steinhauerarbeit 17243 M. 08 Pf.
	3) Zimmerarbeit 4949 M. 50 Pf.
	4) Öpferarbeit 1593 M. 78 Pf.
	5) Schreinerarbeit 3080 M. 40 Pf.
	6) Malerarbeit 1088 M. 87 Pf.
	7) Schlofferarbeit 1903 M. 85 Pf.
	8) Flächnerarbeit 638 M. 42 Pf.
	9) Anstricharbeit 988 M. 17 Pf.

Lüchtige Unternehmer sind eingeladen, von dem Kostenanschlag, den Plänen und dem Bedingnisheft im Bauamt (Nebengebäude des Bahnhofs Vietigheim) Einsicht zu nehmen und schriftliche Angebote, in Prozenten der Ueberschlagspreise ausgebrüht, mit Bezeichnung der Arbeitsgattung auf den verschlossenen Umschlägen versehen, unter Anschlag von Vermögens- und Lichtheitszeugnissen spätestens bis Samstag den 21. April d. Z., vormittags 10 Uhr, portofrei bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Ludwigsburg, den 11. April 1900.
K. Eisenbahn-Bauinspektion.

Beugholz-Verkauf.
Revier Welzheim.
Mittwoch den 25. April, vormittags 10 Uhr, in der Rose in Oberndorf aus nord. Heidenbuckel und vom Scheidholz der Guten Schmalenberg und Zuberberg: Am: 1 hagenbuche Prügel, 3 Nadelholzhäcker, 1 desgl. Koller; Anbruch: 25 Laubholz, 286 Nadelholz.

Wagen-Verkauf.
Aus der Konkursmasse des Carl Gähnermann, Bauers hier, kommen am nächsten Montag den 23. d. M., vormittags 11 Uhr, in der Steinbacherstraße beim Steinbruch zum Verkauf:
1 Reitwagen & 1 Sandwagen.
Hiesig sind Liebhaber freundlich eingeladen.
Konkursverwalter: Gerichtsnotar Gimpel.

Oberamtsstadt Backnang. Verkauf einer Lederfabrik.
In der Zwangsversteigerungssache in das unbedingliche Vermögen der im Konkurs befindlichen Lederfabrikanten Eberhard & Markus Brenninger hier, kommt wegen Nachgebots die folgende Eigenschaft gemäß Beschlusses der Vollstreckungsbehörde vom 9. März 1900 am Donnerstag den 19. April 1900, nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathaus im zweiten und letzten Termine öffentlich zum Verkauf:
28 a 92 qm Wohn- und Fabrikgebäude Nr. 10 ff. Hofraum an der Sulzbacherstraße, mit 2 a 02 qm Magazin Nr. 19 samt Hofraum davor, und die Hälfte an 4 a 75 qm Scheuer Nr. 21 samt Hofraum dabei, sowie ganz 16 a 19 qm Gemüsegarten (Wapplatz) bei dem Anwesen.
Gemeinderätlicher Gesamtanschlag 130000 M.
Anschaff 60000 M.
Nachgebot 100 M.
Verwalter der Eigenschaft ist Gemeinderat Schwaiger hier.
Ferner kommt die Eigenschaft der Firma Christian Brenninger zur alten Post, Lederfabrik hier, zum Verkauf, bestehend aus:
15 a 82 qm Acker in Seelackerfeld.
Gemeinderätlicher Anschlag dieses Grundstücks 280 M.
Anschaff 150 M.
Nachgebot 5 M.
Verwalter ist hier Gemeinderat Holzappel.
Die Verkaufskommission besteht aus Stadtschultheiß Godt und dem Untergeschmeten.
Liebhaber sind mit dem Anfügen eingeladen, daß jeder Steigerer einen tüchtigen Selbsthändlerbürgen zu stellen hat, auch daß sich Fremde durch obrigkeitliche Vermögenszeugnisse neuesten Datums über ihre Zahlungsfähigkeit ausweisen müssen.
Backnang, den 4. April 1900.
Vollstreckungsbehörde.
Für dieselbe: Ratschreiber Leins.

Backnang. Taubenperre
wegen eingetretener Saatzeit 10 Tage. Uebertretungen haben Strafen zur Folge.
Den 17. April 1900.
Stadtschultheiß Godt.

Neckarweihingen. Verkauf eines Geschäftshauses mit Bäckerei-Einrichtung.
Die Erben des Bäckers Johannes Girschmann verkaufen und bringen am Donnerstag den 26. April 1900, nachmittags um 3 Uhr, etwa im Rathaus zur Versteigerung:
Nr. 86. 2 a 41 qm ein zweistöckiges Wohnhaus mit 2 getrennt stehenden Schweinhäuten und Hofraum, Nr. 86a. Die Hälfte von 2 a 2 qm Scheuer mit gewölbtem Keller und Hofraum.
Nr. 65. — 49 qm Gemüsegarten beim Haus.
Das Anwesen ist in der Mitte des Orts an der Hauptstraße gelegen. Im Hause wurde seit 35 Jahren eine Bäckerei mit bestem Erfolg betrieben. Die Bäckerei-Einrichtung ist in gutem Stande. Als Angeld ist zu bezahlen 1500 M. Ein tauglicher Bürgen ist im Termin zu stellen.
Zur Auktionsversteigerung bin ich stets bereit.
Den 16. April 1900.
Ratschreiber Knöbeler.

Heutenbach. Jagd-Verpachtung.
Die hiesige Gemeindejagd wird am Freitag den 20. d. M., nachmittags 2 Uhr, wieder auf 3 Jahre auf hiesigem Rathaus verpachtet werden. Die Fläche beträgt 492 Morgen incl. 66 Morgen Wald. Jagdliebhaber sind freundlich eingeladen.
Gemeinderat.

neues Hofgut
in prachtvoller Lage ist bei Verh. wegen günstig und billig zu verkaufen.
Anfragen mit Retourmarke beantwortet.
Fr. Stecher, Alexanderstr. 57a I, Stuttgart.

Häute-Verkauf.
Die freie Vereinigung hies. Metzgermeister verkauft die in den nächsten 3 Monaten Mai, Juni, Juli anfallenden Häute unter den bekannten Bedingungen am Donnerstag den 19. April, abends 8 Uhr, bei G. Jung & Kamm. Liebhaber sind freundlich eingeladen.
H. A. Sorg.

Geo Döher's Fütterwürze für Schweine.
Vorteile: Große Füttererparnis, schnelles Fettwerden und rasches Gewichtzunehmen. Per Schachtel 50 Pf. zu haben in der oberen & unteren Apotheke und Apotheke Sulzbach.

Schwein
legt dem Verkauf aus Ludwig Knöbeler.
Heutenbach.
Wegen Entbehrlichkeit verkauft eine bereits noch neue (Hand) Füttermaschne nur gegen Barzahlung Christian Schwarz.
Dppenweiler.
Magd-Befuch.
Ein feines jüngeres Mädchen sucht bis 1. Mai.
Frau Schultheiß Molt Wwe.

Anschts-Postkarten
in größter Auswahl u. allen Preislagen empfiehlt
J. Rath beim Engel.

An- & Verkauf
aller Sorten von Staatspapieren, Postbriefen, Aktien, Losen.
Eingug von gegangenen Losen und Wertpapieren. Nachsehen & Versicherungen von Losen.
Beyn neuer Couponbögen.
Einföhrung von Coupons jeder Art ohne Abzug.
Auszahlungen nach Amerika werden billig und prompt beforgt.
F. A. Winter.